

Morphon - Om Mars Venus

CD Digipak
Klangwirkstoff Records KW003
Spielzeit: 76,10 min
Releasedate: 02.10.2008
LC: 16011
EAN: | 2763523765372635

Tracklist:

1. Om 31:48min. [Om | Tropical Year | Cis | 136,10 Hz | 127,60 bpm | -31,38 cent]
2. Mars 21:30min. [Mars | D | 144,72 Hz | 67,8 bpm | -25.07 cent]
3. Venus 22:47min. [Venus | A | 221.23 Hz | 103,70 bpm | +9,64 cent]

Ambient Musik trifft Wissenschaft

Nachdem Morphon das erste Release auf der Compilation "active agent of sound" KW002 Ende 2007 veröffentlichten, präsentieren sie hiermit ihren ersten Longplay.

Diese CD bietet spährische elektronische Ambientmusik mit philosophischem Tiefgang.

Morphon sind Eru (Gitarre/Elektronik), Tommelon (Gitarre/Elektronik) und B. Ashra (Elektronik), die in künstlerischer Anwendung Frequenzen und Rhythmen natürlicher Schwingungsphänomene wie z.B. planetare Zyklen, auf ihre psychische und physische Wirksamkeit erforschen.

Diese CD wurde nach dem Prinzip der kosmischen Oktave komponiert. Die "Kosmische Oktave" basiert auf dem physikalischen Prinzip der Oktavierung. 1978 entwickelte der Schweizer Mathematiker Hans Cousto die Idee, das harmonikale Gesetz von Frequenzverdoppelung bzw. Frequenzhalbierung (Oktavierung) auch über den Hörbereich hinaus anzuwenden. So entstand die Möglichkeit, Planetenrotationen, Planetenumläufen und anderen natürlichen Schwingungen, oktavanaloge Töne, Rhythmen und Farben zuzuordnen.

In Resonanz sein, bedeutet im Einklang sein, mitschwingen im kosmischen Zusammenhang. Das unmittelbare Erleben der verschiedenen archetypischen Aspekte des Seins durch sich-einstimmen.

Die Technik des Einstimmens ist Grundlage z.B. der klassischen indischen Musik, die grösstenteils als Hauptstimmungsfrequenz der Instrumente einen Ton mit 136,10 Schwingungen pro Sekunde zuordnet. Dieser Ton wird "OM" genannt. Er wird in der spirituellen Anatomie des mystischen Weges, dem Herzzentrum zugeordnet. Viele meditierende Menschen auf der ganzen Welt stimmen sich ein auf diesen Ton, der der Jahreston der Erde ist, d.h. der im Hörbereich schwingende oktavanaloge Ton der Umlauf der Erde um die Sonne.

Die Planetentöne oder Harmonikalen Kammertöne wurden auch unter dem Namen 'Ur - Töne' durch die Arbeit des Musikjournalisten Prof. H.C. Joachim-Ernst Berendt bekannt.

Die Tradition jahrtausende alter harmonikaler Musikanwendungen wurde schon im alten Ägypten, Indien und Tibet zu Heilzwecken und Meditation angewendet.

Das Berliner Label Klangwirkstoff Records ermöglicht Zugriff auf die Ergebnisse aktueller harmonikaler Musikforschung und bildet ein Netzwerk für getunte Musik, welche(s) sich von Mikro zu Makro spannt.

weitere Infos zu diesem Thema unter: **www.klangwirkstoff.de**

Presstexte, Vorhörmöglichkeit, Promotionmix, Radiomix und das Cover zum download finden sie auf der speziellen Presseseite:

<http://www.klangwirkstoff.de/kw003.html>

Klangwirkstoff Records
Naunynstr. 61
10997 Berlin

tel.: 030-6142401
mobil: 0179-7763846

label@klangwirkstoff.de
www .klangwirkstoff.de